



Niederschrift Nr. 03
über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental
am Montag, dem 30. Oktober 2023, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Volker Sindt
3. Herr Björn Johansson
4. Herr Bernd Petersen
5. Herr Rainer Martens für Herrn Herbert Steenbock
6. Herr Vincent Schlotfeldt
7. Herr Joachim Harting
8. Herr Gerd Dieckmann
9. Herr Daniel Senfelds

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (büroleitende Beamtin)
3. Herr Jan Evers
4. Herr Michael Schröter
5. Herr Michael Stubbmann
6. Frau Nicole Engel

7. Herr Christoph Ache (stellvertretender Bürgermeister)
8. Herr Uwe Janz (Bürgervorsteher)
9. Frau Katrin Gerle
10. Frau Marianne Hill
11. Herr Ulf Sonnabend
12. Herr Jan Olsson
13. Herr Ulrich Nebendahl (Protokollführer)

Öffentlichkeit: einige Einwohnerinnen und Einwohner,

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 19.10.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, folgende Änderungen und Ergänzungen in die Tagesordnung aufzunehmen:

Der Tagesordnungspunkt 4 „Spende des Vereins Kleiner Lichtblick e.V.“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Als Tagesordnungspunkt 4 wird stattdessen in Teilen TOP 25 „Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft“ in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.

In nichtöffentlichen Teil wird der Tagesordnungspunkt 16 a „Organisationsuntersuchung Bauhof“ auf die Sitzung des Hauptausschusses am 20.11.2023 vertagt.



Im nichtöffentlichen Teil wird der Tagesordnungspunkt „Wasserwanderweg Schwentine“ als Tagesordnungspunkt 15 aufgenommen.

Ferner gibt der Vorsitzende bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag der Verwaltung zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Ertüchtigung des Stromnetzes im Rathaus; hier: Auftragsvergabe Gewerk Elektroarbeiten“ im nichtöffentlichen Teil vorliegt.
Herr Bürgermeister Haß begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Abstimmung zur Dringlichkeit: 5 dafür/1 dagegen/ 3 Enthaltungen

Weitere Änderungen und Ergänzungen bestehen nicht, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren wird:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18. September 2023
3. Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 17.10.2023:
Planung und Sicherstellung der Finanzierung von zukünftigen Investitionen bei kommunalen Einrichtungen unter besonderer Berücksichtigung von Fördermitteln (SM 207/2023)
4. Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf der Fläche an der Gerhard-Scherenberger Sportanlage, hier: Sachstand
5. Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister
hier: aktueller Stand (SM 188/2023)
6. Sachstand Liegenschaften und Energiemanagement (BV 145/2023; BV 145b/2023)
7. Erweiterung Astrid-Lindgren-Schule (BV 075/2023; SM 075b/2023; SM 075c/2023)
8. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
hier: 14. Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2024 (BV 173/2023)
9. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentinal (Beitragssatzung Abwasserbeseitigung)
(BV 193/2023; SM 138/2023)
10. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentinal (Abwassersatzung) (BV 194/2023)
11. Bewerbung der Stadt Schwentinal im Rahmen des Forschungsprojektes „SONa – Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln“
hier: Auswahl als Pilotprojekt (BV 181/2023)
12. Antrag auf Fortsetzung der Umweltbildungsarbeit in Schwentinal 2024
hier: Antrag auf Bezuschussung HHJ 2024 (BV 187/2023)
13. Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 55 (4) GO
hier: Mehrkosten bzgl. der Sanierung der Laufbahn im Aubrook-Stadion (BV 206/2023)



14. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Sanierung des Pumpwerks 04 Rosenthal (SM 195/2023)

Nichtöffentlicher Teil:

15. „Wasserwanderweg Schwentine“
16. Bauhof
hier: Neuer Standort: Weiteres Verfahren (BV 201/2023)
17. Freiwillige Feuerwehr Schwentimental
hier: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Klausdorf
18. Aufgrabungsmanagement
hier: Begleitung Glasfaserausbau (BV 047/2023; SM 047b/2023; BV 047c/2023)
19. Entwicklung des Bereiches zwischen Preetzer Chaussee und Ritzebeker Weg
(BV 135/2023; SM 135b/2023; SM 135c/2023)
20. Entwicklung des Bereiches zwischen B76 und Preetzer Chaussee (BV 143/2023)
21. Ausgliederung der Verwaltungs-IT zu Dataport AöR (BV 205/2023)
22. W-LAN Einrichtung Grundschule am Schwentinepark
(BV 149/2023; BV 149b/2023; SM 149c/2023; BV 149d/2023)
23. Generalentwässerungsplan
hier: Vergabe Ingenieurleistungen (BV 176/2023; SM 176b/2023)
24. Sanierung des Bodens in der Schulturnhalle Raisdorf
hier: Auftragsvergabe (BV 208/2023)
25. Errichten einer Flüchtlingsunterkunft an der Parkfläche der Gerhard-Scherenberger-Sportanlage
hier: Beauftragung Wohncontaineranlage (BV 199/2023)
26. „Ertüchtigung des Stromnetzes im Rathaus; hier: Auftragsvergabe Gewerk Elektroarbeiten“
(BV 214/2023)
27. Personalangelegenheiten
 - a) Entgeltzahlungen (BV 190/2023)
 - b) Projekte „Tiefbautechniker“ (SM 200/2023)
28. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 8 dafür/1 Enthaltung

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen



TOP 2:

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 17.10.2023: Planung und Sicherstellung der Finanzierung von zukünftigen Investitionen bei kommunalen Einrichtungen unter besonderer Berücksichtigung von Fördermitteln (SM 207/2023)

Herr Dr. Scholtis und Herr Sindt erläutern den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen vom 17. Oktober 2023 und weisen vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt auf die Dringlichkeit der Antragstellung hin.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Aussprache im Ausschuss.

Beschluss:

A.) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur ersten Sitzung des Hauptausschusses im Jahre 2024 einen schriftlichen Bericht vorzulegen über die gegenwärtig in der Stadt Schwentental zur Verfügung stehenden Finanzmittel, die Auswirkung der aktuellen Verschuldung und die Finanzierung aller innerhalb der kommenden fünf Haushaltsjahre geplanten Investitionen mit einem zu erwartenden Volumen von jeweils über 1 Million Euro. Des Weiteren zu den Förderungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Bau und der Sanierung von Schulen, Kitas und Ganztagschulen (inkl. Digitalisierung) sowie weiterer Bauvorhaben im Stadtgebiet mit mindestens folgendem Inhalt je Investition und je Variante:

1. Die für das jeweilige Vorhaben voraussichtlich zur Verfügung stehenden eigenen Finanzmittel der Stadt Schwentental, sowie erforderliche bzw. mögliche Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen
2. Nennung konkreter Förderprogramme mit Förderzeitraum und Förderungsart (Voll-, Anteils-, Fehlbedarfs-, Festbetragsfinanzierung)
3. Zusammenfassung der jeweils einschlägigen Förderkriterien (Definition und Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten)
4. Fristen und Förderzeiträume (Antragsfrist, Entscheidungszeiträume des Förderprogramms, einzuhaltender Realisierungszeitraum, Verlängerungsoptionen), soweit zum gegenwärtigen Zeitpunkt erkennbar.
5. Durch die Verwaltung geschätzte maximal erzielbare Höhe der möglichen Förderung/Förderungsspanne und prozentuale Gegenüberstellung zu den jeweils zu erwartenden Gesamtkosten.

Der Bericht ist halbjährlich hinsichtlich aller o.g. Punkte zu aktualisieren und dem Hauptausschuss vorzulegen.



B.) Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, eine Gesamtbewertung einschließlich einer Priorisierung der anstehenden Investitionen vorzunehmen, insbesondere in Anbetracht der Finanzsituation und der zu erreichenden Fördermittel.

Abstimmung: 9dafür

TOP 4:

Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf der Fläche an der Gerhard-Scherenberger Sportanlage, hier: Sachstand

Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass die Stadt Schwentental gleichlautend zu den Städten Plön und Preetz dem Kreis Plön eine Überlastungsanzeige übersenden wird.

Frau Hansen berichtet über die augenblickliche Situation bei der Unterbringung Geflüchteter. Freier Wohnraum ist nicht mehr vorhanden, so dass die Errichtung einer Wohncontaineranlage unabdingbar ist. Sie berichtet über die abgeschlossenen Planungsarbeiten und zum Vorliegen von Angeboten, deren Inhalt im nichtöffentlichen Teil erläutert wird.

Zum Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

TOP 5:

Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister hier: aktueller Stand (SM 188/2023)

Bürgermeister Haß berichtet mit der Sachstandsmitteilung 188/2023 über die Annahme zweier Spenden für verschiedene Anschaffungen für Kinder und Jugendliche.

Der Hauptausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung 188/2023 zur Kenntnis.

TOP 6:

Sachstand Liegenschaften und Energiemanagement (BV 145/2023; BV 145b/2023)

Frau Hansen berichtet zur Situation des Energiemanagements bei den städtischen Liegenschaften und stellt das Projekt unter Hinzuziehung der BV 145 b vor.

Beschluss:

Der Aufbau und der dauerhafte Betrieb eines Energiemanagements in der Stadt Schwentental werden beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel im Rahmen des Förderschwerpunktes 4.1.2 der Kommunalrichtlinie „Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements“ zu beantragen und den Förderantrag bei der ZUG gGmbH einzureichen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 Euro sind als Ausgabe im Haushalt 2024 einzuplanen. Die zu erwartenden Fördermittel von rund 315.000 Euro sind als Einnahme im Haushalt 2024 zu veranschlagen. Die zusätzliche Personalstelle für eine/n Energietechniker/in (E 10) ist im Stellenplan 2024 befristet für drei Jahre zu berücksichtigen.



Die zuständigen Selbstverwaltungsgremien sind über das weitere Verfahren laufend zu informieren.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 7:

Erweiterung Astrid-Lindgren-Schule (BV 075/2023; SM 075b/2023; SM 075c/2023)

Bürgermeister Haß stellt mit den Vorlagen die Situation bei der Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule mit den unterschiedlichen Entwicklungsvarianten und verschiedene Fördermittelsituationen vor.

Nach Aussprache im Ausschuss werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss zur Variante 1 aus der Vorlage 075/2023:

Der Neubau der Astrid-Lindgren-Schule auf dem benachbarten Grundstück „Suput“, über welches mittlerweile ein notarieller Kaufvertrag mit der Stadt geschlossen wurde.

Architekt Mumm hat in seiner Expertise dazu Folgendes festgestellt: Der Bau einer neuen Grundschule auf der Fläche Suput ist generell möglich, würde ca. 4200m² Fläche (Bruttogeschossfläche) in Anspruch nehmen und zu Kosten von ca. 18,8 Mio € führen.

Dazu käme der Umbau des jetzigen Schulgebäudes zu einer Kita. Solch ein Umbau wäre bei Einhaltung der Auflagen durch die Heimaufsicht möglich und würde insgesamt ca. 6,6 Mio € kosten. Eine Auflage wäre die Unterbringung der Kita lediglich im Erdgeschoss und in der ersten Etage der Bestandsgebäude. Die Räume im Obergeschoss des Schulturmes (2. und 3. Etage) müssten auf ihre künftigen Nutzungsmöglichkeiten untersucht werden. Diese dürfen sich räumlich mit der Nutzung der Kita nicht überschneiden.

Abstimmung: 4dafür/5dagegen

Beschluss zu den Varianten 2 bis 4 aus der Vorlage 075/2023:

Die Varianten 2 bis 4 werden nicht weiterverfolgt.

Abstimmung: 9 dafür

Beschluss zur Sachstandsmitteilung 075c/2023:

1. Die ALS-Grundschule soll 3-zügig am bestehenden Standort überplant werden. Dabei sind die Anforderungen an einen modernen Unterricht (Clusterschule) zu berücksichtigen.
2. Es soll so geplant werden, dass im Bedarfsfall eine Erweiterung auf eine 4-Zügigkeit möglich ist.
3. Zusätzlich soll auf dem Schulgelände eine Mensa entstehen sowie die notwendigen Räume für die Betreute Grundschule, später ggf. OGTS.
4. Das Kinder- und Jugendhaus erhält alle Räume zurück und behält seine Eigenständigkeit.
5. Eine neue KiTa soll auf der benachbarten Koppel entstehen. Sie soll für bis zu 6 Gruppen ausgelegt werden mit der Möglichkeit einer Erweiterung. Es ist auf eine möglichst geringe Grundfläche hinzuwirken.



6. Die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sind als Gesamtkonzept zu erarbeiten und in einzelne Bauabschnitte zu unterteilen, damit der Schulbetrieb weiterlaufen kann.
7. Für die Planungen ist eine noch zu bestimmende Summe im Haushalt 2024 einzustellen und es sind die Fördermöglichkeiten darzustellen.
8. Das Vorgehen entspricht mit kleinen Änderungen der Variante 3 der Beschlussvorlage 075/2023.
9. Die KiTa Schulstraße 14 bleibt erhalten.
10. Alle bisherigen Beschlüsse des JSS und SKPP, die dem unter Punkt 1-9 genannten Vorgehen widersprechen, werden aufgehoben.
11. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Planung des anzustrebenden Betreuungs- und Bildungszentrums an der Astrid-Lindgren-Schule ein geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen, das Vergabeverfahren gemäß HOAI für die Leistungsphasen I-III vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmung: 5 dafür / 4 dagegen

TOP 8:

Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 14. Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2024 (BV 173/2023)

Herr Nebendahl erläutert die Beschlussvorlage 173/2023. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2024 wird beschlossen.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 9:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentental (Beitragssatzung Abwasserbeseitigung) (BV 193/2023; SM 138/2023)

Herr Schröter erläutert die Vorlagen und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentental (Beitragssatzung Abwasserbeseitigung) zuzustimmen.

Abstimmung: 9 dafür



TOP 10:

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentental (Abwassersatzung) (BV 194/2023)

Herr Schröter erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentental (Abwassersatzung) zuzustimmen.

Abstimmung: 9dafür

TOP 11:

Bewerbung der Stadt Schwentental im Rahmen des Forschungsprojektes „SONa – Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln“ hier: Auswahl als Pilotprojekt (BV 181/2023)

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Beschlussvorlage 181/2023 und stellt die finanziellen Auswirkungen dar. Es folgt eine kurze Aussprache im Ausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Umsetzung des Pilotprojektes „Kleidertauschbörse Schwentental“ kostenneutral im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Umsetzung des Projektes in die Wege zu leiten und verbindlichen Kontakt für geeignete Ladenflächen und interessierte ehrenamtliche Helfer/innen aufzunehmen.

Die zuständigen Selbstverwaltungsgremien werden über den weiteren Verlauf des Projektes laufend informiert.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 12:

Antrag auf Fortsetzung der Umweltbildungsarbeit in Schwentental 2024 hier: Antrag auf Bezuschussung HHJ 2024 (BV 187/2023)

Der Vorsitzende erläutert dem Ausschuss die Vorlage der Bezuschussung der Umweltbildungsarbeit 2024.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umweltbildungsarbeit 2024 in Schwentental mit einem Zuschuss in Höhe von 15.000,- Euro zu unterstützen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt für das Jahr 2024 eingestellt. Der Bund SH e.V. hat im Nachgang einen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Abstimmung: 9 dafür



TOP 13:

Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 55 (4) GO hier: Mehrkosten bzgl. der Sanierung der Laufbahn im Aubrook-Stadion (BV 206/2023)

Bürgermeister Haß erläutert der Stadtvertretung mit der Beschlussvorlage 206/2023 seine Eilentscheidung gem. § 55 (4) GO bezüglich der Mehrkosten zur Sanierung der Laufbahn im Aubrook-Stadion. Es wird Einzelabstimmung gewünscht.

Beschluss:

Der Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür / 1 dagegen

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.240,77 Euro wird zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 14:

Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Haß informiert den Ausschuss:

a) über die Sanierung des Pumpwerks 04 Rosenthal (SM 195/2023).

b) der Bauausschuss am 09.11.2023 entfällt.

c) Herr Schlotfeld macht darauf aufmerksam, dass in der Verlängerung der 30-Zone in der Dorfstraße im OT- Klausdorf ein 30er-Schild fehlt. Dieses wird von der Verwaltung geprüft.

Weitere Mitteilungen und Anfragen bestehen nicht.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.05 Uhr. Er weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die dort gefassten Beschlüsse bekannt gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Norbert Scholtis

Vorsitzender

gez. U. Nebendahl

Protokollführer